Barrierefreiheit

BIENE in neuem Gewand

[11.05.2010] Mit neuen Kategorien und höheren Mindestanforderungen ist der BIENE-Wettbewerb der Aktion Mensch und der Stiftung Digitale Chancen in die siebte Runde gestartet. Gesucht werden vorbildliche barrierefreie Websites.

Der BIENE-Wettbewerb, in dessen Rahmen die Aktion Mensch und die Stiftung Digitale Chancen die besten barrierefreien deutschsprachigen Web-Seiten suchen, ist jetzt gestartet – mit neuen Kategorien. Sie lauten: Unternehmen, Organisationen, Verwaltung und tagesaktuelle Medien. Außerdem haben die Veranstalter nach eigenen Angaben die Mindestanforderungen für die Teilnahme erhöht. Jutta Croll, Geschäftsführerin der Stiftung Digitale Chancen: „Die bisherigen Wettbewerbe haben gezeigt, dass man einfache Web-Seiten relativ leicht barrierefrei gestalten kann. Wir suchen aber innovative und kreative Internet-Angebote, welche die Nutzerinnen und Nutzer durch ihre Serviceleistungen im Alltag unterstützen. Wir suchen Vorbilder.“ Deshalb müssen es Web-Seiten, die sich in diesem Jahr um einen BIENE-Award bewerben, Nutzern zumindest ermöglichen, einen Transaktionsvorgang, beispielsweise eine Anmeldung oder eine Abfrage, einen Einkauf oder eine Buchung, komplett barrierefrei abzuwickeln. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Juli 2010. Die Preisverleihung findet am 10. Dezember in Berlin statt.

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, BIENE-Award, Barrierefreiheit, Wettbewerb, Portale